***08.09.2017***

***Pater Jordan: Durchdrungen von der Liebe Christi und erfüllt vom Feuer des Heiligen Geistes***

In einem seiner Briefe denkt der heilige Paulus über seine tiefe, persönliche Begegnung mit dem auferstandenen Herrn nach, die sein Leben veränderte und ihn zu einem eifrigen Apostel werden ließ. Er schreibt: „Denn die Liebe Christi drängt uns“ (2 Kor 5,14). Es sind gerade diese Worte, die Pater Jordan am Ende seines Lebens in einem Eintrag vom 20. August 1916 in seinem *Geistlichen Tagebuch* (IV/30) niederschrieb, zwei Jahre vor seinem Tod. Sie führen uns lebhaft vor Augen, wie sehr die Glaubenserfahrung von Pater Jordan von seiner Erfahrung der Liebe Jesu Christi zu uns getragen war.

Pater Jordan war in der Tat durchdrungen von der Erlösung spendenden Liebe Christi zu uns, und diese Liebe inspirierte ihn, danach zu trachten, dass alle Menschen an dieser Liebe teilhaben. Er hatte die Wahrheit in den Worten „Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast“ (Joh 17,3) persönlich erfahren und sah das Ziel seines Lebens darin, anderen seine Erfahrung mitzuteilen. Die Werke, die er gründete, wurzelten in der Wahrheit, die diese Worte vermitteln, und wurden durch die darin enthaltene Botschaft inspiriert. Auch diese Worte finden ihren Niederschlag in seinem *Geistlichen Tagebuch* in einem Eintrag vom 14. Februar 1904, in dem er schreibt: „Allen bist du Schuldner. Ruht nicht, bis alle Jesus, den Heiland, erkennen, lieben und ihm dienen!“ (II/70). Zwei Tage später, am 16. Februar 1904, fügte er hinzu: „Jesus, ich will deinen Namen bekannt machen. Du weißt, wie es mich dazu drängt“ (II/71).

Pater Jordans authentische Erfahrung der Liebe Christi zu uns zeigt sich in seiner Bereitschaft zur völligen Hingabe an die Führung des Heiligen Geistes. Die Kraft aus der Höhe bewegte ihn, zu anderen Menschen hinzugehen, wie sie es einst bei den Aposteln Jesu Christi tat. Deshalb betont er immer wieder die Universalität der Gesellschaft und macht sie ihr zu konkreten Aufgabe: dass alle die Schönheit und Tiefe der Liebe erkennen, mit der der Herr die Menschheit geliebt hat (*manifestare Dominum Nostrum omnibus et ubique*). Es war das Feuer des Heiligen Geistes im Herzen von Pater Jordan, das ihn dazu bewegte, ständig zu einer Einstellung der Leidenschaft und des apostolischen Eifers zu ermutigen. Ohne dieses Feuer wäre Pater Jordan nicht unser Gründer geworden. Ohne dieses Feuer wären wir keine Salvatorianer, die ihren Lebensweg leiten lassen von den Worten: „Solange noch ein einziger Mensch auf Erden ist, der Gott nicht kennt und über alles liebt, darfst du keinen Augenblick ruhen.“ (GT II/1).

Wenn ich über die Lebenserfahrung Pater Jordans nachdenke, meine ich darin das Herz des christlichen Glaubens und auch das Herz unserer salvatorianischen Identität zu erkennen. Der Gründer ruft uns in Erinnerung, was die Salvatorianer zu dem macht, was sie sind, nämlich die Erfahrung der Liebe Christi zu uns. Es ist diese Liebe, in der wir die Erfüllung unserer tiefsten menschlichen Wünsche finden; diese Liebe ist die Quelle, aus der unser apostolischer Eifer entspringt. Und so hat Pater Jordan mich dazu inspiriert, immer auf meine persönliche Liebesbeziehung zum Herrn zu achten; er hat mich motiviert, diese Beziehung beständig zu vertiefen – durch Gebet, durch das Hören auf Gottes Wort und durch mein Leben in den Sakramenten. Er ermutigt mich auch, die Spuren der Liebe Christi in meiner Biografie und in meiner Berufung zu entdecken, wie auch in meinem gegenwärtigen Leben in der Gemeinschaft, in der ich lebe, und in meinem Dienst. So ruft Pater Jordan mir in Erinnerung, wie wichtig meine Offenheit für den Heiligen Geist ist, der ein heil-sames Drängen in meinem Herzen weckt und es nicht ruhen lässt. Pater Jordan spornt mich an, ständig den Geist Jesu Christi anzurufen, damit die Worte „du darfst keinen Augenblick ruhen” nicht nur eine schöne Charta in der vergangenen Geschichte der Salvatorianer sind, sondern sich ständig im Hier und Jetzt verwirklichen.

*P. Roman Słupek, SDS*